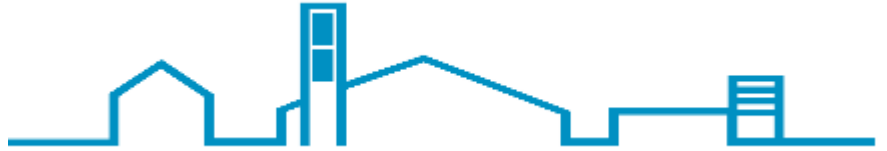


AUS DER GEMEINDE

Paulusbrief



evangelisch-lutherisch in Ingolstadt-Nordost Kösching Lenting Hepberg Oberhaunstadt Unterhaunstadt Kasing Desching



"Unser Glaube hat drei Teile, wie das Glaubensbekenntnis", habe ich als Konfirmand gelernt. "Einmal ist Gott Schöpfer des All, der Pflanzen, Tiere und Menschen ...

und von mir, dann gibt er uns eine Kraft, die sowohl tröstet als auch stark macht, seinen Geist, und er schenkt Vergebung in Jesus Christus". Es stimmt, ich habe die Reihenfolge verändert, sozusagen 2 nach 1 und 3 gestellt. Das mit Absicht, denn die Vergebung ist ganz wichtig und schwierig.

"Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebte ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt." Das ist der Spruch für den Monat Februar. Er ist in meinen Augen ganz schwer. Er nennt die Vergebung anderen gegenüber als Bedingung dafür, dass wir, dass ich Gottes Vergebung bekomme. Also erst muss ich, dann bekomme ich. Schwer! Im Lauf meines Lebens habe ich

- durchaus mühsam und schmerzlich - gelernt, dem oder jener zu vergeben. Und das tut mir immer wieder gut, mit dem einen, der anderen unbefangen umgehen zu können. Ich weiß, da war grobe Kränkung, erhebliche Schädigung, grässliche Beleidigung. Aber das ist überwältigt. Das hat Kraft und Überwindung gekostet. Vermutlich war es für diesen und jenen, dem ich im Leben begegnet bin, ebenso schwierig, von seiner Seite, mit mir ins Reine zu kommen.

Aber: Ehrlich gesagt kann ich dem einen oder anderen, der mir auf meinem Lebensweg begegnet ist, nicht vergeben. Ich sage es deutlich. Da war in einer Situation oder über lange Zeit zu viel Schlimmes. Wie wenn mich jemand einen Abhang hinunter gestürzt hat, wie wenn mir jemand ein Messer hinterrücks hineingestoßen hat. Nicht vergeben zu können, belastet mich. Immer wieder. Und nun sind wir bei der Vergebung durch Jesus Christus.

Er sagt mir manchmal: Ich bin dabei, dein Leben zu bereinigen. Damit du nicht krampfhaft oder besorgt nach hinten schauen musst. Vieles hast du in Ordnung bringen können. Da war ich bei dir. Und ich bleibe bei dir auch in deinen Wunden und mit deiner Geschichte. Oft hilft mir Albert Schweitzer: "Arbeite innerlich an dir, dass du über Verletzungen hinauskommst. Lerne das große Vergeben der Nichtbeachtung.

Bei der Ungerechtigkeit ... liegt 50 % an den Umständen, 25 % an der Unwissenheit und Gedankenlosigkeit der Menschen und nur 25 % an wirklicher Böswilligkeit. ... Bedenke nur eines: Was redest du ungeprüft, was man Törichtes und Übles gegen einen Menschen vorbringt! Ziehe ab, was die Umstände an der Ungerechtigkeit und Härte, die dir begegnen, teilhaben; ziehe ab, was die Menschen in Gedankenlosigkeit dir schaden, wie du den anderen schadest ...? Das lässt mich immer wieder Ruhe finden. Und sonst brauche ich das Gespräch mit Jesus, der für Sie und mich ans Kreuz gegangen ist. Es hilft mir, und ich mache Ihnen dazu auch Mut.

Monatsspruch Februar:

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebte ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt. (Mk 11,25 (E))

Monatsspruch März:

Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! (Joh 15,9 (E))

WAS BISHER GESCHAH:

Minigottesdienst am 10. Januar

Der Hirte erzählte den Jüngsten der Gemeinde die Geschichte von seinem verlorenen Schaf!

Der nächste Minigottesdienst zu dem Thema "Der große Auftrag", findet am **10. April um 11 Uhr** in der Ladenkirche statt.

Zum Kirchweihfest am 3. Advent in Paulus



(Bildrechte: Wolfgang Schilling)

2015 war das Jubiläumsjahr "50 Jahre St. Paulus". Es war ein langes, sehr erfolgreiches Festjahr mit vielen Veranstaltungen, Feiern und einer Israelreise. Den Höhepunkt bildete der Festgottesdienst mit anschließendem Mittagessen am 13. Dezember.

Am 3. Advent 1965 hatte einst Oberkirchenrat Hans Schmidt aus München die Pauluskirche geweiht. Die Kirche stand damals einsam auf weiter Flur - heute kaum zu fassen! 50 Jahre später sang im sehr gut gefüllten Gotteshaus der Gospelchor Kösching, einst ein Kind der Paulusgemeinde, in bewährter, mitreißender Art und Weise. Die beiden Pfarrer Jürgen Habermann und Christoph Schürmann übernahmen mit Diakonin Maythe Binder und den Mitgliedern des Kirchenverständs liturgische Teile des Gottesdienstes. Erstmals wurde das Geschenk von St. Peter, eine Kerze, entzündet und die Ökumene zeichenhaft als wichtiges Thema gewürdigt.

Sehr behutsam und kenntnisreich ging der Festprediger, der frühere Landesbischof Johannes Friedrich, auf die Geschichte von St. Paulus, das Jubiläum und den anstehenden Kirchenneubau in Kösching ein und behandelte die Fragen des rechten Umgangs in einer Gemeinde. Teile seiner Festpredigt drucken wir hier separat ab.

An drei Stationen im Kirchenraum feierte die Festgemeinde das Hl. Abendmahl in Form einer Wandelkommunion.

Im Anschluss an den Gottesdienst moderierte Vertrauensfrau Christa Bukovics die Grußworte. Dekanin Gabriele Schwarz überbrachte die Grüße des Dekanates und der anderen Kirchengemeinden und hatte eine Geldspende dabei. Angesichts der zu tätigen Investitionen ein sehr willkommenes Geschenk. Für die umliegenden katholischen Pfarreien richteten Pfarrer Robert Schrollinger, St. Peter, und Diakon Dragan Milos, St. Josef, herzliche Worte an uns, ihre evangelische Nachbargemeinde.

Bürgermeister Sepp Misslbeck würdigte St. Paulus als traditionsverbundene und zugleich zeitnahe und phantasievolle Kirchengemeinde. Mehrere Stadträte waren ebenfalls gekommen. Wir durften uns über die Präsenz des Mitglieds der Landessynode, Dr. Hans-Christoph Oelker, der Vorsitzenden der Mitarbeitervertretung, Frau Nicole Danz, ferner der 1. Bürgermeister von Lenting und Hepberg, Herrn Christian Tauer und Herrn Albin Steiner, und der Marktgemeinderätin aus Kösching, Frau Anja Schilling, freuen. Am Nachmittag statteten auch Dekan Dr. Wojciech Wiesocki und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Thomas Schumann, Kösching, dem Fest einen Besuch ab.

Viele nahmen nach dem Gottesdienst die Einladung der Kirchengemeinde zum gemeinsamen, mehrgängigen, stilvollen Essen in den vor der Kirche aufgebauten Zelten an. Wir danken in diesem Zusammenhang dem Bayerischen Roten Kreuz Kösching.

50 Jahre St. Pauluskirche Ingolstadt am 13. Dezember 2015 (3. Advent) Predigttext (Auszüge): 1 Kor 4,1-5

Liebe Festgemeinde,

was für ein Freudentag! ... 50 Jahre lang dürfen Sie hier in der Pauluskirche Gottesdienst feiern.

Gut, dass wir Kirchengebäude haben, gut, dass wir neue bauen, gut, dass wir alte renovieren dürfen und können. Bei einer 50 Jahre alten Kirche wird auch eine solche Renovierung nicht ausbleiben. Aber das hat sicher noch Zeit, nachdem Sie diese Kirche ja in diesem Jahr erst neu getüncht haben. Und erst einmal haben Sie als Gemeinde ja auch anderes vor: das neue Gemeindezentrum mit Kirche in Kösching. Ich gratuliere Ihnen herzlich dazu, dass so etwas bei Ihnen möglich ist.

Gut deshalb, dass wir heute dieses 50jährige Kirchenjubiläum feiern dürfen. Gut, dass gestern vor 50 Jahren - wenn man das kalendarische Datum nimmt - oder heute, am 3. Advent vor 50 Jahren diese Kirche eingeweiht wurde. Gut, dass es überall bei uns Orte gibt, in

denen wir Menschen Gottes Wort hören und zu ihm beten können und gut, dass es überall bei uns Orte gibt, wo wir Gott die Ehre geben können. Denn genau so soll es sein: dass wir durch all unser Denken und Tun, durch all unser Beten und Segnen unserem Gott die Ehre geben. Nicht wir Menschen sind es, die in diesem Gotteshaus im Mittelpunkt stehen, sondern es ist zuallererst Gott selbst, der hier gegenwärtig ist.

Es gab (einst in Korinth - die Redaktion) ein Neben- und Gegeneinander, das den ursprünglichen Reichtum der Gemeinde zur Bedrohung werden ließ. Plötzlich ging es nicht mehr darum, Gott die Ehre zu geben, sondern darum, wer der bessere, der treuere, der "richtigere" Diener Gottes ist. Es ging nicht mehr um die Sache Jesu, sondern um Menschen, die sich selbst zu wichtig nehmen. Das, liebe Gemeinde, kommt mir aber auch heute noch bekannt vor. Kennen wir das nicht auch? Dass wir uns selbst,

auch in Glaubensfragen, zu wichtig nehmen? Dass wir denken, wir wüssten die Wahrheit, anstatt anzuerkennen, dass die Wahrheit in Jesus Christus alleine gründet?

Auch heute noch gibt es Streit in den Gemeinden - wobei ich jetzt nicht Ingolstadt meine.

Es gibt auch Streit zwischen einzelnen Gemeinden, was auch nicht viel besser ist.

Sicher - man muss oft um die richtige Lösung ringen. Das werden Sie kennen, vermutlich gerade auch bei den Fragen der Schließung einer Kirche und dem Neubau eines Gemeindezentrums.

Ich weiß da nichts, ich vermute es nur: Da wird es unterschiedliche Meinungen gegeben haben, vermutlich ein für und wider. Viele Gespräch mussten geführt werden und sicher gab es auch hier und da Verärgerungen. Das alleine ist aber noch kein Grund zur Besorgnis, ja es scheint mir sogar ganz normal zu sein.

Christkindlmarkt an der Pauluskirche

Im Familiengottesdienst von Kindergarten und Christine Habermann zum Thema "Nikolaus" waren alle ganz bei der Sache. Später beschenkte ein originaler Nikolaus die Kinder. Viele Besucher bewunderten die ganz unterschiedlichen Angebote an den Ständen. Großes Lob verdient auch das Kindergarten-Team, das sich viel Mühe gemacht hatte. Die von Christine Habermann liebevoll organisierte Krippenausstellung überzeugte besonders durch die Exponate von Papierkrippen.

(Bildrechte: Christoph Schürmann)

WAS SIE ERWARTET:

Faschingspredigt in St. Paulus

Im letzten Jahr war die Überraschung groß, als Pfr. Habermann nicht nur als Till Eulenspiegel das Stadtgeschehen ironisch beleuchtete, sondern sogar als fiktiver neuer Chauffeur des Oberbürgermeisters Dr. Lösel Ingolstadt als smart und green city auf die Schippe nahm. Die Überraschung war perfekt, als er mit der Narrenkappe des Mainzer Carnival Club dem Narrwalla-Chef Hans Hirmer einen Mainzer Faschingsorden überreichte.

In gereimter Form wird er heuer wieder am **Faschingssonntag, 7. Februar, 9.30 Uhr**, in St. Paulus in die Bütt steigen und ironisch und süffisant das Eine oder Andere aufs Korn nehmen. Die Besucher des Gottesdienstes dürfen gespannt sein, welche Themen in diesem Jahr behandelt werden.

"Die volle Kirche und die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit beweisen, dass die Menschen so etwas erwarten und genießen", meint Pfr. Habermann.

Wie im letzten Jahr wird erneut eine Abordnung der Faschingsgesellschaft "Narrwalla" anwesend sein und dem Ganzen einen würdigen und stilvollen Rahmen geben.



(Bildrechte: Oliver Stolpmann)

Es ergeht herzliche Einladung. Im Anschluss gibt es Krapfen sowie Wienersemmeln und Getränke.

"Wo bist Du?" - Ökumenischer Jugendkreuzweg Kösching



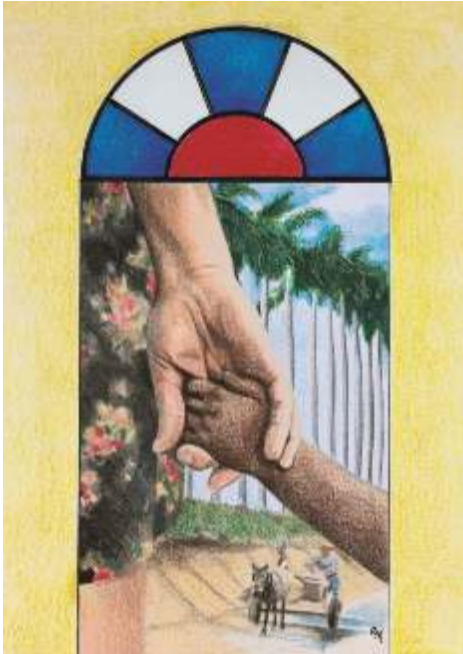
"Wo bist Du, Gott", fragen wir inmitten von Leid und Schmerz, von Krieg und Konflikt und auf der Suche nach Sinn und dem, woran wir glauben können. "Wo bist Du, Mensch!", mag Gott jeden von uns fragen, wenn es darum geht, wo wir denn eigentlich selbst zu finden sind. Thema und Texte, Bilder und Musik des Jugendkreuzweges 2016 setzen sich mit beiden Richtungen der Frage auseinander.

Fotobearbeitungen der Via Dolorosa in Jerusalem von Prof. Matthias Wähner (Akademie der Bildenden Künste, München) bilden die Grundlage, um sich dem Kreuzweg Jesu, den Konflikten in Jerusalem wie denen in unserer Gesellschaft, der Alltagswelt in Jerusalem wie der junger Menschen und ihren Lebensfragen hier zu nähern.

Der Jugendkreuzweg in Kösching wird gefeiert am **Freitag, 26. Februar, 17 Uhr** in der katholischen Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt Kösching.

(Bildrechte: Christoph Schürmann)

"Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf" zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba



Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Sie sind herzlich eingeladen, wenn wir am **Freitag, den 4. März, um 19.00 Uhr** im katholischen Gemeindesaal in Kösching mit Ihnen und dem ökumenischen Vorbereitungsteam den Weltgebetstag feiern, in dessen Mittelpunkt die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel "Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf" erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

(Bildrechte: Weltgebetstag e. V.)

Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung - hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Wenn Sie Fragen haben oder bei uns mit-helfen möchten:

Silke Feig-Rauscher (Tel. 08456/966888)

Monika Altmann, Musik,
(Tel. 08456/6316)

Angelika Weidenhiller (Tel. 08456/8724).

Der Gottesdienst für St. Josef, St. Paulus und St. Peter / Willibald, Ingolstadt, ist am **4. März um 18 Uhr** in St. Peter!

"So klingt die Liebe" - Musik & Wort in der Pauluskirche mit Platerspil



(Bildrechte: Christoph Schürmann)

Mit der mittelalterlichen Musik, die sie auf nachgebauten und zum Teil originalen Instrumenten spielt, macht sich die Gruppe Platerspil seit Jahren einen Namen in Ingolstadt und Umgebung.

Am **Sonntag 21. Februar, 18 Uhr**, spielen die Musikerinnen und Musiker von Platerspil in der Pauluskirche schwungvolle, nachdenkliche aber auch traurige Lieder und Weisen von der Liebe und dem Leben.

Pfarrer Christoph Schürmann liest zwischen der Musik aus Liebesbriefen bekannter und besonderer Frauen und Männer.

Der Eintritt ist frei, Spenden herzlich willkommen. Im Anschluss an die Konzerte ist die Möglichkeit zur Begegnung mit den Künstlern bei einem Glas Sekt oder Orangensaft.

"Englische Passion" - Musik & Wort in der Pauluskirche mit Carola Berninger und Holger Stiller

Mit einer englischen Passion geleiten Holger Stiller und Carola Berninger am **Sonntag, 13. März, 18 Uhr**, in der Pauluskirche durch die Passionszeit. Im Englischen bedeutet 'Passion' nicht nur Trauer und Leiden, sondern bedeutet auch die Hingabe für etwas. Der leidenschaftliche Glauben an Gott ist nicht nur in den Texten zu hören, vielmehr ist es insbesondere die schmerzliche Schönheit

der Klänge der Kompositionen von Georg Friedrich Händel, Henry Purcell und Andrew Lloyd Webber, die nicht nur die beiden Musiker so begeistert.

Der Eintritt ist frei, Spenden herzlich willkommen. Im Anschluss an die Konzerte ist die Möglichkeit zur Begegnung mit den Künstlern bei einem Glas Sekt oder Orangensaft.

(Bildrechte: Christoph Schürmann)



Gottesdienste in der Karwoche

Die Gottesdienste in der Karwoche wollen dem Leidensweg Jesu nachspüren und sein Leiden und Sterben für die Menschen der heutigen Zeit fruchtbar machen. Die Passion Jesu ist nicht nur ein historisches Ereignis, sondern kann auch für unser modernes Leben heute Bedeutung haben. Auch dazu wollen die Gottesdienste anregen.

Palmsonntag, 20. März

Mit dem Einzug Jesu in Jerusalem beginnt die "Woche des Leidens". An dieses Ereignis erinnern die Gottesdienste um **9.30 Uhr** in der Pauluskirche Ingolstadt und um **10.45 Uhr** im Gemeindezentrum Lenting.

Gründonnerstag, 24. März

Der Gründonnerstag ist der Abend des ersten Abendmahls, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat.

Zwei besondere Abendmahlsfeiern, die als Tisch- oder Feierabendmahl gefeiert werden, nehmen dieses Thema auf: **18 Uhr**, Pauluskirche Ingolstadt; **19 Uhr**, Ladenkirche Kösching.

Karfreitag, 25. März

Die Gottesdienste an Karfreitag nehmen die Kreuzigung und den Tod Jesu in den Blick, richten ihr Augenmerk aber auch auf unser Schuldigwerden und -sein. Im Abendmahl vergewissern sie uns der Gegenwart Gottes und seiner Gnade, mit der er unsere Schuld trägt. Die Gottesdienste finden statt um **9.30 Uhr** in der Pauluskirche Ingolstadt, um **11 Uhr** in der Ladenkirche Kösching und um **15 Uhr** im Gemeindezentrum Lenting. In Kösching und Lenting ist zudem Gelegenheit sich in der Beichte der eigenen Schuld bewusst zu werden und Vergebung zugesprochen zu bekommen.



(Bildrechte: Christoph Schürmann)

Gottesdienste an Ostern



(Bildrechte: Christoph Schürmann)

Ostern - das Fest des Lebens. Nach den nachdenklichen Tagen der Karwoche steht das pralle Leben im Mittelpunkt des Ostergeschehens. Die Auferstehung Jesu zeigt, dass für Gott der Tod keine Macht über das Leben hat, sondern Gott das Leben will. In einer mit Problemen belasteten Welt und einem

Leben, in dem wir immer wieder die Erfahrung von Scheitern und Leid machen, möchte diese frohe Botschaft das Leben feiern! Die Gottesdienste am Ostersonntag und Ostermontag wollen Zeichen dieser feier des Lebens sein:

Ostersonntag, 27. März

Die Osternacht um **6 Uhr** in der Pauluskirche bringt das Licht des Lebens in die Dunkelheit der Nacht. Mit festlicher Musik und bekannten und neuen Liedern begrüßen wir das Licht in unserer Dunkelheit. Im Anschluss an die Osternacht ist Gelegenheit zum gemeinsamen Osterfrühstück im Gemeindesaal. Der Festgottesdienst mit Abendmahl um **9.30 Uhr** in der Pauluskirche nimmt das Ostergeschehen ebenso in unsere Wirklichkeit auf wie der Gottesdienst für Klein und Groß um **11 Uhr** in der Ladenkirche Kösching. In diesem Gottesdienst wird das Ostergeschehen für Kinder und Erwachsene erlebbar.

Ostermontag, 28. März

Am Ostermontag ist Gottesdienst mit Abendmahl bereits um **9.30 Uhr** im Gemeindezentrum in Lenting, weil um **11 Uhr** im Gottesdienst für Klein und Groß in der Pauluskirche Ingolstadt das Ostergeschehen noch einmal verständlich für Kleine und Große im Mittelpunkt steht.

Gottesdienste für Klein und Groß an Ostern

Wie bereits im vorherigen Artikel geschildert, gibt es an Ostern zwei Gottesdienste für die Kleinen und Großen. Das Ostergeschehen wird so auf besondere Weise für alle Generationen erlebbar!

Am **Ostersonntag** macht sich Pfr. Schürmann in der Ladenkirche Kösching auf die Suche nach Ostern. Der Gottesdienst

findet um **11 Uhr**, mit anschließendem Kirchenkaffee statt.

Am **Ostermontag, 28. März um 11 Uhr**, lautet das Thema "Gemeinsam mit Jesus an einem Tisch". In der Pauluskirche dreht sich dann alles um das Abendmahl, das wir gemeinsam mit Klein und Groß entdecken und feiern werden. Das Gottesdienstteam um Diakonin Maythe Bin-

der und Pfr. Dr. Jürgen Habermann hat sich wieder einiges einfallen lassen, damit es ein abwechslungsreicher, aber auch feierlicher Gottesdienst wird.

Hinweis: Am Ostermontag findet kein Mittagsimbiss statt! Da zur Osterzeit viele Gottesdienstbesucher zum Essen eingeladen werden oder zu Hause selbst Gäste bewirten, entfällt er dieses Mal.

WAS SIE ERWARTET:

Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich zu seinen Sitzungen am **Dienstag, 16. Februar**, in Kösching, und am **Montag, 14. März**, in Ingolstadt.

im Gemeindezentrum St. Paulus Ingolstadt, jeweils um **19.30 Uhr**. Zum ersten, öffentlichen Teil der Sitzung sind alle interessierten Menschen herzlich

willkommen. Die Mitglieder des Kirchenvorstands freuen sich, wenn Sie durch Ihre Teilnahme Ihr Interesse an der Gemeindegemeinschaft kundtun.

Konfirmandenkurs 2016

Nach dem gemeinsamen Kurstag im Januar geht es für die beiden Konfirmandengruppen der Gemeinde wieder getrennt weiter.

Die Ingolstädter Gruppe (Pfr. Habermann) kommt am **Samstag 27. Februar**, und am **Samstag 5. März**, jeweils um **9.30 Uhr**, zu den nächsten Kurstagen im

Gemeindezentrum St. Paulus zusammen. Der Kurstag am **5. März geht bis 16.30 Uhr**. Es gibt ein gemeinsames Mittagessen.

Auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Hepberg, Kösching und Lenting treffen sich zum nächsten Kurstag am **Samstag, 27. Februar, 9.30 Uhr**, im

Gemeindezentrum Lenting. Den Kurstag am **12. März** findet jedoch im Gemeindezentrum St. Paulus in Ingolstadt vom **9.30 bis 16.30 Uhr** statt.

Auch an diesem Kurstag gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Mitgliederversammlung

Förderverein Evangelisches Gemeindezentrum Hepberg-Kösching-Lenting e.V.

Am **Donnerstag, 26. Februar, 19.30 Uhr**, lädt der Förderverein "Evangelisches Gemeindezentrum Hepberg-Kösching-Lenting e.V." zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung in die Ladenkirche Kösching ein. Nicht nur Mitglieder sind willkommen, sondern alle,

die sich über den Stand der Planungen des Neubaus in Kösching und die Arbeit des Fördervereins informieren möchten. Bei der Neuwahl des Vorstandes und des Beirates sind jedoch nur Mitglieder stimmberechtigt.



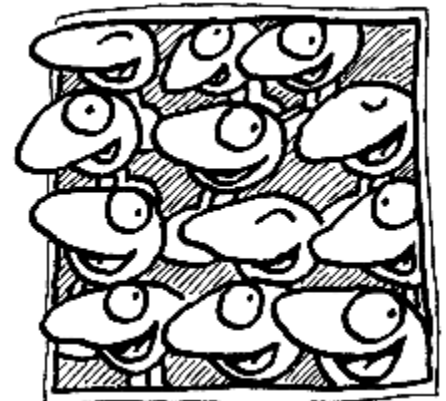
MITTEILUNGEN:

Neues Gemeindezentrum für Hepberg, Kösching und Lenting Stand der Planungen

Pünktlich zum Weihnachtsfest erhielten wir die freudige Nachricht aus dem Landeskirchenamt in München, dass die kirchenaufsichtliche Genehmigung für den Neubau einer Kirche mit Gemeindezentrum an der Römerstraße nach den bereits bekannten Plänen des Büros Diezinger Architekten Eichstätt erteilt und ein großzügiger Zuschuss der Landeskirche beschlossen wurde. Beinahe zeitgleich beschlossen die Gemeinderäte Hepberg und Lenting sowie der Marktgemeinderat Kösching, dass Sie das Projekt ebenfalls bezuschussen werden. Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Die Kirchengemeinde St. Paulus bedankt sich bei allen Entscheidungsträgern für die Unterstützung ihres Projektes. Diese beiden positiven Nachrichten stellen sicher, dass im Frühjahr 2016 tatsächlich mit dem Bau begonnen werden kann. Im Hintergrund waren die Baukommission des Kirchenvorstands und der Gesamtkirchengemeinde mit den Architekten das ganze letzte Jahr mit Detailfragen beschäftigt, so dass viele Fragen bereits vor Baubeginn entschieden werden konnten. Wenn der Bau planmäßig losgehen kann, wird es im Juli 2016 ein Baustellenfest auf dem Grundstück geben.

Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am **Samstag, 13. März**, nach dem Gottesdienst um **10.45 Uhr** in der Ladenkirche Kösching!



(Fotomontage: Schürmann)



Spendenaufruf zur Frühjahrssammlung der Diakonie vom 7. bis 13. März 2016

"Aus Fremden werden Freunde" - Hilfen für Flüchtlinge
In den Asylberatungsstellen der bayerischen Diakonie erhalten Asylsuchende und Flüchtlinge umfassende Auskünfte über ihre Rechte und Pflichten und die

asyl- und ausländerrechtlichen Verfahren. Die Mitarbeitenden unterstützen die Ratsuchenden bei der Entwicklung neuer Perspektiven und bei der Sicherung des Lebensunterhaltes.

Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!
Ein Überweisungsträger liegt bei.



„Die beste Predigt über Opfern und Spenden, die ich je gehört habe!“

Wichtige Information zum Gottesdienst Klein und Groß in der Pauluskirche und dem Minigottesdienst in der Ladenkirche

Durch die Preiserhöhung der Post haben wir uns aus kostentechnischen Gründen dazu entschlossen, ab April für diese beiden Gottesdienstformen keine Einladung per Brief mehr zu versenden.

Wenn Sie in Zukunft eine Einladung per Mail erhalten möchten, dann schreiben Sie bitte an Diakonin Maythe Binder eine Nachricht unter Maythe.Binder@elkb.de
Wir bitten um Verständnis!

Taufwochenenden

Sehr erfreulich ist, dass so viele Kinder in unserer Kirchengemeinde getauft werden. Leider können deshalb nicht alle Terminwünsche berücksichtigt werden. Taufen können nach Absprache auch im Sonntagsgottesdienst stattfinden oder an bestimmten Taufwochenenden (siehe unten).
Folgende Taufwochenenden sind bereits festgelegt:

**6. sowie 20. & 21. Februar,
5. & 6., 12 & 13. sowie 27. März
(in der Osternacht um 6 Uhr),
9. & 10. sowie 23. April**

GRUPPEN UND KREISE:

INGOLSTADT Gemeindezentrum St. Paulus Theodor-Heuss-Str. 40

Anonyme Alkoholiker
jeden **Di., 19.30 Uhr** mit Angehörigen

Sing mit
Beate Jöstlein (08456) 5610
Christa Caps-Feulner (0841) 51621
Do., 17.30 - 18.30 Uhr.

TERMINE BIBELGESPRÄCHSKREIS
jeweils **donnerstags 18.30-20.00 Uhr im Clubraum**

18. Februar:
Die Bedeutung der Frau im Islam
10. März:
Das Menschenbild im Islam

Seniorenachmittage in St. Paulus
Ein Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, ein Plausch mit netten Mitmenschen, dazu interessante Beiträge und Vorträge und gemeinsames Singen.
Das finden Sie am Seniorenachmittag in St. Paulus. Und wenn Sie nicht gut zu Fuß sind, können wir für eine Mitfahrgelegenheit sorgen.
Melden Sie sich doch einfach mal im Pfarramt unter der Telefonnummer 0841/58585.

Nächste Termine:
Donnerstag, 4. Februar, und
Donnerstag, 3. März,
jeweils **14.30 - 16.30 Uhr,**
im Gemeindesaal

KÖSCHING Ladenkirche Untere Marktstr. 31

Gospelchor
Claudia Frank (08456) 8302
Fr., 20 - 22 Uhr im Kloster Kösching

Mutter-Kind-Gruppe
Frauke Heins (08456) 964744
Di., 9.30 - 11.30 Uhr

Hauskreise I + II
Ulrike Stolpmann (08456) 977030
Jeden **Mi., nicht in den Ferien, 20 Uhr**
Silvia Frank (08456) 9190599 Jeden **Do., nicht in den Ferien, 20 Uhr**

Marmelad' und Referat
Birgit Graf (08456) 8976
Birgit Mertens (08456) 6375
Do., 17. März:
Angstfrei mit Demenz
mit Frau Petra Lorenz

Ökumenisches Morgenlob
jeden **Samstag 8.30 bis 9 Uhr,**
nicht in den Ferien,
in der großen katholischen Kirche

Frauentreff Kösching
Ingrid Luhm (08456) 6155,
Brigitte Bertram (08456) 9675983
Do., 11. Februar, 14.30 Uhr:
themenfreier Nachmittag
Do., 25. Februar, 14.30 Uhr:
„Das Mittelalter in Ingolstadt“
Do., 10. März, 14.30 Uhr:
„Gott spricht, ich will Euch trösten...“
Jahreslosung mit Pfarrer Dr. Linn
Do., 31. März,
eventuell Kinobesuch

IMPRESSUM

WWW.INGOLSTADT-SANKT-PAULUS.DE

Evang.-Luth. Pfarramt St. Paulus,
Frau Barbara Richter
Theodor-Heuss-Str. 40
85055 Ingolstadt
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo. - Do. von 10 - 12 Uhr,
Do. 17 - 18 Uhr
Bankverbindung der Kirchengemeinde :
Sparkasse Ingolstadt,
IBAN DE6472150000000592824,
BIC BYLADEM1ING
☎: (0841) 585 85
☎: (0841) 260 64
✉: pfarramt.stpaulus.in@elkb.de

St. Paulus auch bei facebook!
Sie finden unsere Kirchengemeinde auch bei facebook unter facebook.com/st.paulus.ingolstadt . Dort sind Hinweise auf Veranstaltungen und Gottesdienste sowie weitere interessante Dinge zu finden.
Auch auf evangelische-termine.de stehen alle Gottesdienste und Veranstaltungen im Netz.

Pfarrer Dr. Jürgen Habermann (V.i.S.d.P.)
zust. f. Ingolstadt-Nord
Theodor-Heuss-Str. 40
85055 Ingolstadt
☎: (0841) 585 85
✉: juergen.habermann@elkb.de

Pfarrer Christoph Schürmann
zust. f. Hepberg, Lenting, Kösching,
Desching, Kasing
Orffstraße 9 a
85092 Kösching
☎: (08456) 9649225
☎: (0160) 2808305
✉: christoph.schuermann@elkb.de

Diakonin Maythe Binder
☎: 01573/8104321
✉: Maythe.Binder@elkb.de

Unsere Kirchen/Gemeindezentren:

St. Paulus
Theodor-Heuss-Str. 40
85055 Ingolstadt,

Ladenkirche
Untere Marktstr. 31
85092 Kösching,

Gemeindezentrum Lenting
Am Schanzl 33
85101 Lenting

Oliver Stolpmann
Redaktion
Untere Marktstr. 27c
85092 Kösching
☎: (08456) 977030
✉: ostolpi@kabelmail.de

Bitte um freundliche Beachtung:
Redaktionsschluss für den nächsten Paulusbrief
(Ausgabe (April / Mai) ist
Freitag, der 4. März !